

Hochrechnungen erfordern schnelles Handeln

## Fehlen im Jahr 2030 der Finanzverwaltung 45.000 Fachkräfte?



Weitere Themen

DSTG richtet  
Kommission für  
Menschen mit  
Behinderung ein

Ausbildungsstart:  
DSTG-Jugend  
sieht Potenzial  
zur Verbesserung

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den Sommerferien beginnt für viele Anwärterinnen und Anwärter die Ausbildung beziehungsweise das duale Studium in der Steuerverwaltung. Ich heiße Sie herzlich willkommen. Schön, dass Sie da sind!

Zweifelsohne ist diese Berufsausbildung die beste, die man auf dem Gebiet des Steuerrechts erhalten kann – aber auch die schwierigste. Ich wünsche Ihnen daher viel Kraft, das notwendige Durchhaltevermögen, vor allem aber auch viel Spaß zusammen mit Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern.

Stichwort Ausbildung – die Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung werden im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel immer schwieriger. Wir wollen daher in der nächsten Zeit einen Schwerpunkt auf dieses Thema legen. In dieser Ausgabe finden Sie zunächst einen Überblick über die Ausgangslage (Seite 4). In der nächsten Ausgabe des DSTG MAGAZINS wollen wir uns auf die Suche nach Lösungsmöglichkeiten machen, um eine optimale Situation zu schaffen. Zudem planen wir ein Interview mit Volker Halsch, dem früheren Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, der in Bezug auf eine jüngst erschienene Studie zum Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst Folgendes gesagt hat: „Es geht um nicht weniger als die Frage, ob der öffentliche Sektor seine Kernaufgaben in Zukunft noch erfüllen kann.“

Ganz entscheidend bei der Frage, ob sich junge Nachwuchskräfte bewerben, sind die Rahmenbedingungen eines Arbeitsverhältnisses.

Die Themen Work-Life-Balance, Betriebsklima oder zusätzliche Benefits durch den Arbeitgeber erhalten immer größeres Gewicht.

In der Finanzverwaltung besteht bei den Bedingungen in diesen Bereichen noch Potenzial. Hierbei denke ich auch an die momentan geltenden Regelungen zur Wegstreckenentschädigung.

Der Dienstherr ordnet Dienstreisen an. Gerade bei den Beschäftigten der Außendienste sieht er in der Regel triftige Gründe für die Verwendung eines eigenen Pkw, da die Geschäftsorte häufig nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Da es keine Dienstwagen gibt, sind die Prüferinnen und Prüfer auf ihr eigenes Auto angewiesen, um ihren Job zu erledigen.

Eine Anpassung der Wegstreckenentschädigung ist seit mehr als einem Jahrzehnt allerdings weder beim Bund noch in den meisten Ländern erfolgt. Und das, obwohl in diesem Zeitraum die Anschaffungskosten für einen durchschnittlichen Pkw um mehr als 25 Prozent gestiegen sind und alleine die gestiegenen Treibstoffkosten eine deutliche Erhöhung rechtfertigen würden!

Es geht hierbei um nichts anderes als um die reine Erstattung von Auslagen. Aus meiner Sicht ist es nicht akzeptabel, dass der Staat Dienstreisen anordnet und die Beschäftigten bei der Verwendung privater Pkw draufzahlen.

Dieser Zustand taugt auch nicht gerade als Argument, um junge Leute für die Finanzverwaltung zu begeistern.

Die DSTG fordert daher mit allem Nachdruck eine deutliche Anpassung der Kilometersätze.

Viel Spaß bei der Lektüre unserer September-Ausgabe wünscht



Florian Köbler,  
Bundesvorsitzender

Foto: Boris Trenkel

### DSTG

Finanzverwaltung vor gravierendem Fachkräftenotstand: Fehlen im Jahr 2030 rund 45.000 Beschäftigte?	4
DSTG verankert Kommission für Menschen mit Behinderung in ihrer Satzung: Ein neuer Meilenstein in Sachen Inklusion	5
Die Bundesfrauenvertretung nimmt die digitale Arbeitswelt in den Fokus: Arbeiten 4.0 – digital und flexibel – für die Menschen!	6
Nachruf: Günter Steinbrecht – ein engagierter Kollege und Gewerkschafter	6
Ausbildungsstart 2022: Hier ist noch Luft nach oben!	7
Oberstes DSTG-Gremium tagte am 22. und 23. Juni in Berlin: Impressionen vom Steuer-Gewerkschaftstag	8
Forderungen für den „9. Altersbericht“: Teilhabe älterer Menschen stärker absichern	10
65. Internationales Finanzsportturnier: Europameister Deutschland	12
Nachgefragt bei ... Marc Kleischmann	13
Tauschcke	14

### DBB

<b>NACHRICHTEN</b>	15
<b>IN EIGENER SACHE</b>	
Neue dbb Imagekampagne gestartet: „wir. für euch“	16
<b>MITBESTIMMUNG</b>	
Wahlen der Schwerbehindertenvertretung 2022: Im Einsatz für die Interessen und Bedürfnisse einer besonderen Beschäftigtengruppe	20
<b>DBB BÜRGERBEFRAGUNG 2022</b>	
Vertrauen in den Staat auf historischem Tiefstand	22
<b>INTERVIEW</b>	
Christian Piwarz, Sächsischer Staatsminister für Kultus	24
<b>ZUR SACHE</b>	
Plädoyer für eine vielsprachige Verwaltung	26
<b>GASTBEITRAG</b>	
Die EU ist auch in Zeiten von Krieg und Corona handlungsfähig	28
<b>JUNGE BESCHÄFTIGTE</b>	31
<b>FACHGESPRÄCH</b>	
Pflegenotstand: Wege aus der Krise	32
<b>ONLINE</b>	
Dauerbaustelle Digitalisierung	34
<b>GEWERKSCHAFTEN</b>	42